



Erneuerung und Erweiterung Oberstufenzentrum Rosenau, Baukredit; Antrag der Baukommission

Grundlage ist der Bericht und Antrag des Stadtrates vom 3. Dezember 2014 mit einem Kreditantrag von CHF 11'300'000. Aufgrund ihrer Beratungen stellt die Parlamentarische Baukommission folgenden Antrag:

1. Dem Projekt wird im Grundsatz zugestimmt.
2. Es sind folgende Optionen zu berücksichtigen:
 - a. Reduktion des Schulraumprovisoriums - Container (Minderkosten CHF 150'000)
 - b. Verzicht auf die Erweiterung der Treppenanlage West vom Erdgeschoss in das Untergeschoss (Minderkosten CHF 100'000)
 - c. Verzicht auf den Ausbau des Mehrzweckraumes im Untergeschoss (Minderkosten CHF 365'000)
 - d. Verzicht auf Doppeltüren zwischen den Unterrichtsräumen im Erdgeschoss bis 2. Obergeschoss (Minderkosten CHF 75'000)
 - e. Verzicht auf eine Akustikdecke in den Werkräumen im Untergeschoss (Minderkosten CHF 35'000)
 - f. Reduktion der offen ausgewiesenen Reserve (Minderkosten CHF 108'000)
 - g. Reduktion des Schulmobiliars (Minderkosten CHF 300'000)
 - h. Verzicht auf Kleininventar (Minderkosten CHF 17'000)
 - i. Ausführung Option Verstärkung Dachgeschoss für die spätere Aufnahme einer Photovoltaikanlage (Mehrkosten CHF 37'000)

Mit diesen Änderungen verringert sich der Kreditantrag von CHF 11'300'000 um CHF 1'113'000 auf CHF 10'187'000.

Bereinigter Antrag

Für die Erneuerung und Erweiterung des Oberstufenzentrums Rosenau wird ein Kredit von CHF 10'187'000 inkl. MwSt. erteilt.

Parlamentarische Baukommission

Ernst Ziegler
Präsident